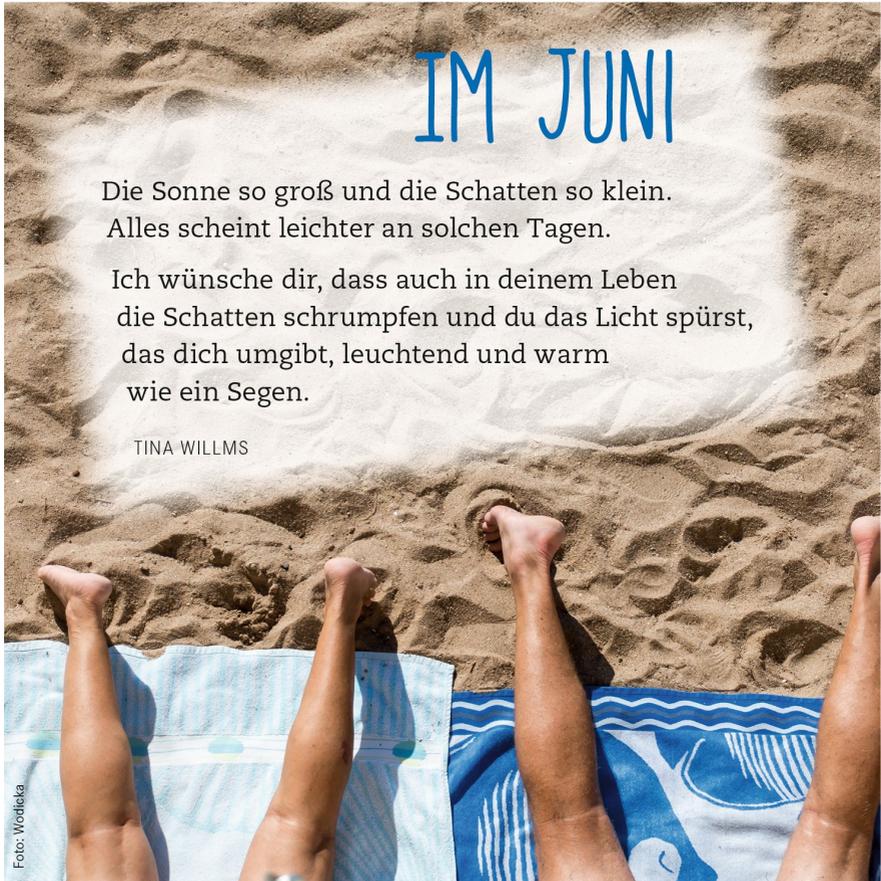




Der Gemeindebrief



IM JUNI

Die Sonne so groß und die Schatten so klein.
Alles scheint leichter an solchen Tagen.

Ich wünsche dir, dass auch in deinem Leben
die Schatten schrumpfen und du das Licht spürst,
das dich umgibt, leuchtend und warm
wie ein Segen.

TINA WILLMS

Foto: Woodicka

Juni / Juli / August 2019

Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn. Jakobus 1, 19

Liebe Lesende,

da möchte man doch am liebsten sofort erwidern... Na eben, sagt da die Bibel; nimm dir erst mal Zeit zuzuhören worum es geht! Dann denke nach, was du sagen willst. Wahrscheinlich ist dein Zorn dann schon zum größten Teil verrauchte!



Es ist ja bezeichnend für unsere Zeit, dass wir uns freuen, wenn uns einmal jemand in Ruhe und mit Geduld zuhören kann. Keine vorschnellen Lösungsversuche, eher die Frage: Was beschäftigt dich eigentlich wirklich? Aber in unserer Lebenswirklichkeit herrscht die Devise: Keine Zeit verlieren mit langem Gerede, schnell zum Punkt kommen und dann eine Lösung; fertig und ab zum nächsten Problem!

Menschen, die genau zuhören, sind heutzutage Gold wert. Denn für die meisten Probleme unserer Welt gibt es keine schnellen Lösungen; wer sich Zeit nimmt, der kann auch mal ganz abwegigen Gedanken Raum geben. Und alles: „Man sollte vielleicht, “ wird zu einem: „Versuchen wir es doch einmal!“

Nicht nur Hörende, sondern Täter des Wortes Gottes zu werden, das ist für Jakobus der entscheidende Schritt. Veränderungen, gerade wenn sie unfreiwillig sind, machen schnell zornig, es braucht einen Schuldigen. Hier hilft genaues Nachdenken enorm!

Wir sind als Kirchen in einem Prozess entscheidender Veränderungen. Da braucht es den Mut zum Umdenken und die Fantasie des Unglaublichen. Auch unsere Gemeinde wird sich in den kommenden Jahren verändern. Wir laden Sie ein, mit uns mitzudenken, mit zu fantasieren, zuzuhören und nicht zornig zu werden, wenn die Veränderungen weh tun.

Auf Seite 11 finden Sie einige Informationen und in den nächsten Monaten werden Sie immer einmal wieder informiert werden, wohin die Entwicklungen gehen. Sagen Sie uns Ihre Meinung, das hilft uns weiter.

Vor fast 2000 Jahren, als Jakobus lebte, da mussten sich die Christ*innen gravierenden Herausforderungen stellen: bis wohin sind wir noch glaubwürdig in unserem Tun; wie können wir den Schwachen helfen, wenn unsere eigenen Mittel schrumpfen; finden wir genügend Halt in unserem Glauben. Gemeinsam haben sie es geschafft und sind uns damit ein hilfreiches Vorbild.

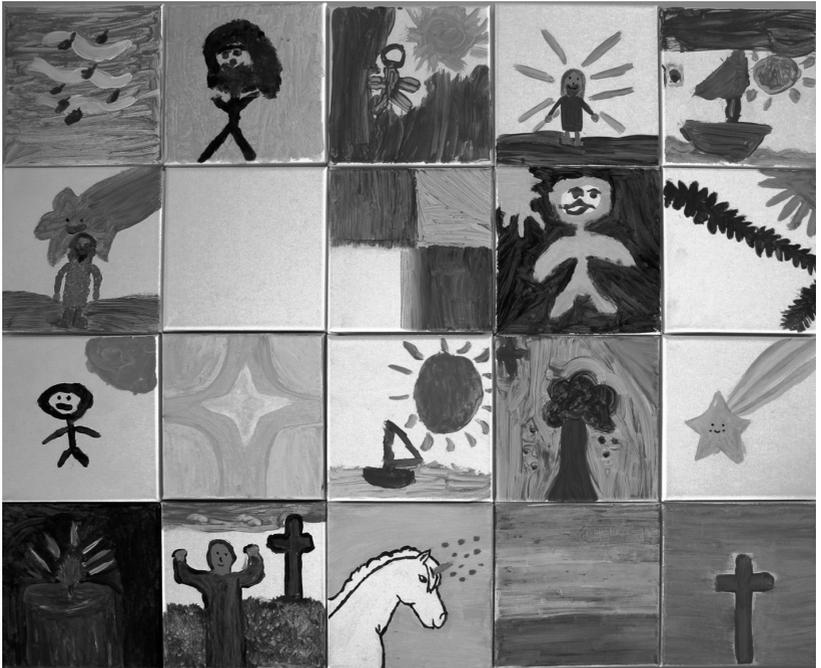
In diesem Sinne grüßt Sie Pfarrer J. Prunzel, Friesoythe

Was war? Rückblicke

Konfirmanden beschäftigen sich mit den 10 Geboten

Am 23. März haben sich die Vorkonfirmanden unserer drei Pfarrbezirke für einen Konfirmanden-Tag im Gemeindehaus getroffen. Thema waren die 10 Gebote, nicht als Verbote, sondern als Gabe Gottes an das Volk Israel, nachdem er es in die Freiheit geführt hatte. Diese Freiheit gilt es zu bewahren, bis heute. In 6 Stationen näherten sich die Konfirmanden im Laufe des Tages den verschiedenen Inhalten an: Falsch Zeugnis ren-

den – wie schnell macht ein Gerücht die Runde, gerade heute in den sozialen Medien und kann Menschen regelrecht zerstören. Wir sollen nicht stehlen, sondern dazu beitragen,



das es dem anderen gut geht. In einem fiktiven Brief haben sich die Jugendlichen über ihre Beziehung zu ihren Eltern Gedanken gemacht. Am Schluss wurde nochmal in drei größeren Gruppen über das Gebot „Du sollst den Namen des Herren nicht unnützlich führen“, „Du sollst nicht begehren“ und „Du sollst dir kein Bild machen“ nachgedacht. Wie geht das, ohne Bilder über Gott reden? Es geht nicht, aber wir dürfen ihn nicht auf das eine Bild festlegen.

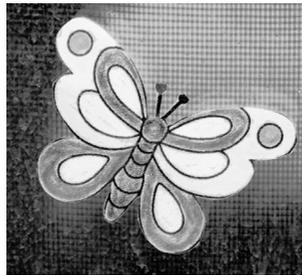
Mit zwei Konfirmandentagen wird die Konfirmandenzeit neben den regelmäßigen Treffen, den Fahrten nach Ahlhorn und den Gottesdiensten ergänzt und Verbindungen zwischen den Jugendlichen der verschiedenen Bezirke hergestellt. Ganz herzlichen Dank an unsere ehrenamtlichen Teamerinnen und Teamer, ohne die so ein Tag nicht möglich wäre.

Rückblick auf die Angebote für Kinder in Sedelsberg

Die Karwoche hat der Kindertagesdienst in Sedelsberg am Palmsonntag eröffnet. Es stand die Geschichte von der Verleugnung des Petrus im Mittelpunkt des Gottesdienstes: Als der Hahn krächte, hatte Petrus Jesus dreimal verleugnet, obwohl er doch fest versprochen hatte, zu ihm zu halten. In Anlehnung an diese Geschichte sind Hähne aus Eierkarton und Tontöpfen entstanden.



In der Karwoche kamen 16 Kinder, teilweise mit Begleitung, zu einem vorösterlichen **Bastelnachmittag** im Gemeindehaus zusammen. Die Geschichte von der Raupe Nimmersatt bot die Grundlage für vielfältige Basteleien rund um die Raupe und den Schmetterling. Es sind Osternester aus Joghurttöpfen, Eierbecher, Wäscheklammer-Raupen und ganz unterschiedliche Schmetterlinge entstanden.



Der Schmetterling als altes Symbol für die Auferstehung, die Verwandlung zu neuem Leben, fand dann im Gottesdienst für Groß und Klein am Ostersonntag seinen Platz.



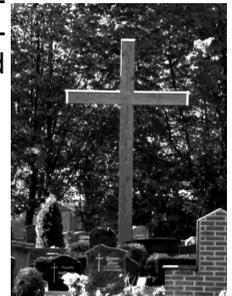
KONFIRMATION in BÖSEL am 5. Mai 2019



Teamer Stefan Eirich, Gabriel Potthoff, Dennis Pede, Andre Orlow, Jan Wagner, Martin Lech, Pfn. S. Prunzel (obere Reihe von links)
Jana Eirich, Iris Pede, Lena First, Naomie Ziese, Joana Völk, Elena Schmidt. (untere Reihe von links)

Das Kreuz auf dem Friedhof Friesoythe ist erneuert

Kurz vor Ostern war es endlich soweit. Das neue Kreuz auf dem Friesoyther Friedhof ist da, nachdem das alte im vergangenen Jahr abgebaut werden musste, weil es zunehmend schadhaft war und nicht mehr aufgearbeitet werden konnte. Vielen Dank an diejenigen, die es möglich gemacht haben, dass das Zeichen unserer christlichen Hoffnung nun wieder das Bild des Friedhofs prägt.



Was kommt: Vorschau

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen



2019

Zum ersten gemeinsamen Gemeindefest unserer Kirchengemeinde laden wir am

Sonntag, dem 25. August 2019*,

rund um die Trinitatiskirche nach Sedelsberg ein. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst ist mit Wurst vom Grill, leckeren Salaten, Kuchen und verschiedenen Getränken für das leiblich Wohl gesorgt.

Es erwartet Sie ein buntes Programm von Stockbrotbacken von den Justus Jonas Pfadfindern, über verschiedene Spielangebote für Kinder bis zu Bingo-Runden für alle. Genaueres erfahren Sie nach den Sommerferien.

**Beginn ist um 11.00 Uhr mit einem
zentralen Gottesdienst für unsere Kirchengemeinde
in der Trinitatiskirche.**

Für alle, die nicht wissen, wie sie von Bösel oder Friesoythe nach Sedelsberg kommen sollen, wird ein Fahrdienst organisiert.

Der Erlös des Festes soll einem Schulprojekt in Sierra Leone zugute kommen, dass unsere Kirchengemeinde über Brot für die Welt seit einiger Zeit unterstützt.

Wer Lust hat, sich zu beteiligen, Ideen einbringen, einen Kuchen backen oder einen Salat beisteuern möchte, kann sich gerne im Kirchenbüro oder bei den Pfarrer*innen melden.

* Der Termin wurde wegen der Nordschau am C-Port verschoben.

Mit dem Reise-Segen in die Ferienzeit

Am letzten Sonntag vor den Ferien möchten wir Sie gerne mit einem besonderen Gottesdienst in die Urlaubszeit verabschieden. Sommer, Sonne, Erholung, Atem holen, sich ausruhen – so vieles wünschen wir uns von dieser Zeit im Jahr, egal ob wir tatsächlich Ferien haben oder nur den anderen Rhythmus spüren.

Seien Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten mit Reisesegen am 30. Juni eingeladen:



- in Sedelsberg um 9.30 Uhr

für Groß und Klein und anschließendem Beisammensein

- in Bösel um 9.30 Uhr

- in Friesoythe um 10.30 Uhr

Wir laden ein zur Sommerkirche!

Gottesdienst einmal ganz anders, das wünschen sich viele Christ*innen. Daher wollen wir auch in diesem Jahr einen Gottesdienst unter dem Motto: **Wort und Musik** anbieten. Pfarrerin Sabine Prunzel wird Texte von Erich Kästner lesen und Pfarrer Joachim Prunzel mit Liedern aus allen Zeiten für die musikalische Begleitung sorgen. Die Termine:

Samstag 13. Juli um 16.30 Uhr in Bösel,

Sonntag 14. Juli um 10.30 Uhr in Friesoythe

Sonntag 22. September 17.00 Uhr in Sedelsberg

Im Anschluss soll Zeit für ein gemütliches Beisammensein mit Gesprächen bei einem kühlen Getränk und einem kleinen Imbiss sein.

Bei Erich Kästner denken Sie vielleicht zuerst an: Emil und die Detektive oder Das fliegende Klassenzimmer? Kästner hat auch viel für Erwachsene gedichtet, z.B.:

Deutsche Gedenktafel 1938

Hier starb einer, welcher an die Menschheit glaubte.
Er war dümmter, als die Polizei erlaubte.



NICHT VERGESSEN!!!!!!

Anmeldung zur Konfirmandenzeit

Nur wenige Wochen nach den Konfirmationen findet die Anmeldung für die neuen Konfirmandenjahrgänge statt. Herzlich eingeladen sind alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen. Natürlich kann auch mitmachen, wer schon älter ist. Wer noch nicht getauft ist, wird in der Regel im nächsten Jahr zu Ostern getauft.

Die Anmeldung durch die Eltern / Erziehungsberechtigten findet statt

am Donnerstag, dem 6. Juni 2019

in Friesoythe, Grüner Hof 29b,

in Sedelsberg, Hauptstr. 74,

und in Bösel, Eschstraße 5,

jeweils um 19.00 in den Gemeindehäusern



Bitte bringen Sie den Anmeldeschein und den Taufschein Konfirmandenzeit bzw. das Stammbuch zur Anmeldung mit. Gerne sollten die künftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden mitkommen.

Bei Fragen und für weitere Informationen können Sie sich an das Kirchenbüro in Friesoythe oder an Ihre/n zuständigen Pfarrer/in wenden.

Einladung zu Tauferinnerungsgottesdiensten

Wir sind getauft – für die meisten ist dies lange her und keine Erfahrung, an die wir uns tatsächlich erinnern können, obwohl das Wasser der Taufe uns berührt und mit dem Segen Gottes in Verbindung gebracht hat.

Deshalb wollen wir uns in besonderen Gottesdienst ganz bewusst an dieses Grunddatum unseres Christseins erinnern.

Jede/r ist dazu eingeladen in unsere Kirchen zu kommen:

Am Sonntag, dem 29. Oktober 2019, um 9.30 Uhr in Sedelsberg und Bösel und um 10.30 Uhr in Friesoythe.

Ganz besonders möchten wir die Kinder (und Erwachsenen) einladen, die vor fünf und zehn Jahren, also 2014 und 2009, in einer unserer Kirchen oder auch anderswo getauft wurden und damit jetzt kleine Taufjubiläen feiern.



Zur besseren Planung bitten wir alle, die gerne teilnehmen möchten, um **Anmeldung** bis zum 20. Oktober im Kirchenbüro in Friesoythe.

Einladung zum Konfirmationsjubiläum



Wie lange ist es her, dass Sie mit anderen Jugendlichen vorne in der Kirche gestanden haben? 25, 50, 60 oder mehr noch Jahre? Dann sind Sie wohl dran, das Jubiläum Ihrer Konfirmation zu begehen.

In diesem Jahr laden wir alle Konfirmierten des Jahres 1994 (Silberne Konfirmation), die des Jahres 1969 (Goldene Konfir-

mation) und 1959 (Eiserne Konfirmation) herzlich ein. Sollte darüber hinaus auch noch jemand aus den Jahren 1954 oder 1949 vertreten sein, würden wir uns freuen, sie begrüßen zu dürfen.

Die Gottesdienste zum Konfirmationsjubiläum finden statt:

am 6. Oktober in Friesoythe (10.30 Uhr)

und Bösel (9.30 Uhr)

und am 20. Oktober (9.30 Uhr) in Sedelsberg.

Im Anschluss wird es natürlich auch noch ausreichend Zeit geben, sich gemeinsam zu erinnern und auszutauschen.

Da es uns leider nicht möglich ist, auf die Suche nach Adressen zu gehen, möchten wir diejenigen bitten, die noch Kontakt zu ehemaligen Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden haben, diesen die Einladung weiterzugeben. Falls Sie in den letzten Jahren eigentlich ein solch besonderes Jubiläum gehabt hätten, aber es bei uns nicht die Möglichkeit gab, dürfen Sie dies gerne in diesem Jahr nachholen. Und natürlich ist auch jeder herzlich eingeladen, der oder die an einem anderen Ort konfirmiert wurde, aber nun in unserer Kirchengemeinde lebt.

Wer am Gottesdienst teilnehmen möchte, melde sich bitte bis zum 10. September für Friesoythe und Bösel bzw. bis zum 1. Oktober für Sedelsberg im Kirchenbüro in Friesoythe (Tel. 04491 / 2272) an.

Die Angemeldeten erhalten dann im Vorfeld noch einen Brief mit genaueren Informationen.

Herzliche Einladung zu einer Fahrt zur Waldbühne nach Ahmsen

am 18. August 2019

Die kath. Kirchengemeinde St. Jakobus Saterland und die ev. Kirchengemeinde in Sedelsberg bieten am Sonntag, dem 18. August 2019 eine Fahrt zur Freilichtbühne nach Ahmsen:

„Anatevka“

Die Geschichte von Anatevka ist die Geschichte von einem Häuflein Juden, die im Jahre 1905 ihre Heimat verlassen mussten. Nach 70 Jahren Frieden in Europa herrschen zur Zeit mehr als 30 Kriege auf der Welt. Die Zahl der Menschen, die vor Krieg, Konflikten und Verfolgungen fliehen, war noch nie so groß wie heute.

Mehr als 60 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht. Menschen verlieren ihre Heimat, Familien werden auseinander gerissen...

Termin: Sonntag, dem 18. August 2019

Abfahrt: 13.45 Uhr Busbahnhof Sedelsberg

Kosten für Eintritt und Busfahrt: 14,50 Euro

Anmeldung bei:

ev.-luth. Pfarramt Sedelsberg,

Pfn. Ochs-Schultz, Tel.: 04492 / 277

ev.-luth. Kirchenbüro in Friesoythe,

Tel.: 04491 / 2272

Schwesternhaus Sedelsberg,

Schwester Elsmarie, Tel.: 04492 / 414



Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Wer mitfahren möchte, möge sich bitte bald anmelden, spätestens bis **zum 1. August**.

Wenn sich jemand angemeldet hat, aber nicht mitfahren kann, möge er sich bitte frühzeitig abmelden, damit andere Personen mitfahren können.

Bei Bedarf wird aus Friesoythe und Bösel ein Fahrdienst eingerichtet.

Pfarrstellenkonzeption

Liebe Lesende, wie spart man in 10 Jahren 131 Millionen € ein? Dieser Aufgabe hat sich unsere Landeskirche zu stellen. Den größten Teil werden die Gemeinden tragen müssen, denn es sollen ca. 25% aller Pfarrstellen wegfallen; konkret: statt momentan 238 Pfarrer*innen im Jahr 2030 nur noch 173. Für unseren Kirchenkreis bedeutet das 3 Stellen weniger.

Um dieses Projekt umzusetzen werden sich Vertreter*innen aller Gemeinden des KK Oldenburger Münsterland in den kommenden Monaten regelmäßig treffen, um gemeinsam zu überlegen, wie das realistisch aber ohne Ungerechtigkeiten umsetzbar ist.

Wir werden Sie regelmäßig über die Entwicklungen informieren, wären aber auch sehr dankbar, wenn sie mit uns gemeinsam überlegen würden, welche Veränderungen in unserer Gemeinde möglich wären. Denn es wird zu entscheiden sein, welche Schwerpunkte wir in unserer Gemeinde setzen wollen, welche Bereiche wir einfacher gestalten und wo wir mit Nachbargemeinden zusammenarbeiten können; aber es wird auch die Frage gestellt werden: welche Bereiche müssen wir aufgeben? Helfen Sie uns mit, unseren Teil der Umgestaltung so sanft und wenig schmerzhaft wie möglich zu schaffen; vielleicht rücken wir ja dann ein wenig näher zusammen und erkennen ungeahnte Möglichkeiten.

Herzliche Einladung



zum Glaubenstag der **AUSSIEDLERARBEIT 2019** in der

Ev. – luth. Kirchengemeinde **MOLBERGEN**

Ort: Ev.-luth. Kirche „Zum-Schifflein-Christi“ (Stedingsmühler Str. 21, 49696 Molbergen) am **Samstag, dem 24. August 2019**
von 10.00 – 14.00 Uhr

Programm

10.00 – 11.00 Gottesdienst

11.30 – 12.30 Brüderversammlung

12.30 Gemeinsamer Mittagstisch

13.30 Beginn der Abfahrt

Kostenbeitrag pro Person: mit Busfahrt und Mittagstisch: 12 Euro;
Eigene Anreise, aber mit Mittagstisch: 7 Euro (Mindestbeitrag)

Anmeldung erfolgt vor Ort in Ihrer Kirchengemeinde! Bitte dort nachfragen!

GD PLAN

GD PLAN



Aus Gründen des Datenschutzes fehlen in der Internet—Version des Gemeindebriefes die Seiten Freud und Leid sowie die Geburtstage,.

Neues aus der Bücherei

In unserer Bücherei befinden sich seit Ostern neue Gesellschaftsspiele, die über einen DVD-Player sowie einer X-Box oder einer Playstation gespielt werden können. Es handelt sich um die Spiele:

Wer wird Millionär? Das Quiz, Wetten dass ...? sowie einem Champions League Spiel.

Zudem wird es ab Pfingsten noch ein weiteres DVD-Spiel geben. Welches dieses sein wird ist eine kleine Überraschung. Jedoch wird das Spiel ein Teil des Sommerferienpasses von Friesoythe sein. Denn am letzten Ferientag (am 14.August 2019) wird sich die Bücherei in der Zeit von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr an dem Ferienpass beteiligen. In einem Duell werden Kinder gegen Jugendliche antreten. Ganz nach dem Motto: Klein gegen Groß, auf los geht's los.

Die Anmeldung zum Ferienpassangebot erfolgt über die Stadt Friesoythe. Bei Fragen steht Ihnen jedoch André Schäfer gerne zu Verfügung. Die Telefonnummer lautet: 0157/54904465.

Das Team der Bücherei

Unsere Pfadis!

Nachdem die Kinder und Jugendlichen im April ihre Stufen umgesetzt haben, befinden sie sich nun in ihren neuen Rollen. Zudem sind im Frühling auch 8 Erwachsene bei uns Pfadfindern eingetreten.



Wir sind nun 25 Aktive und haben für das laufende Jahr einige tolle Aktionen geplant. Unter anderem werden wir in einem Altenheim zu Besuch sein, um gemeinsam zu basteln, backen und lesen. Außerdem wollen wir im Sommer einen Spielenachmittag mit Kindern und Jugendlichen vom Caritasverein Altenoythe durchführen. Die Gesellschaftsspiele hierzu werden von unserer Bücherei gestellt. Beim Sommerfest unserer Kirchengemeinde in Sedelsberg werden wir ebenfalls präsent sein. Es gibt Stockbrot und Waffeln.

Interessierte Kinder und Jugendliche können gerne mit André Schäfer Kontakt aufnehmen.

Die Telefonnummer lautet: 015754904465.

Gut Pfad und Gottes Segen!
Eure Justus Jonas Pfadfinder



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Licht bringt Leben

„Papa, wer hat unseren Garten so schön gemacht?“

„Also, ich habe das Gras gesät und die Apfelbäume gepflanzt. Aber erfunden habe ich sie nicht. Die gab es schon lange vor den Menschen.“ – „Und was war dann also ganz am Anfang?“

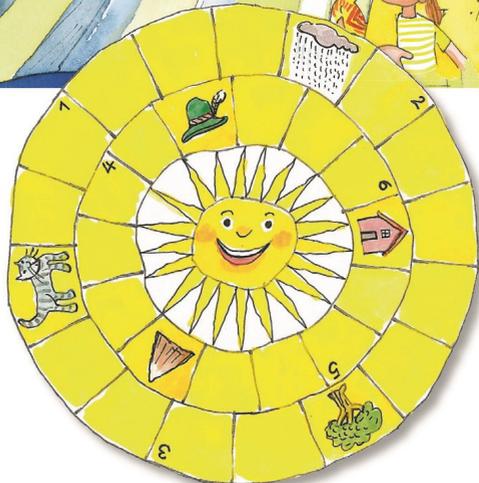
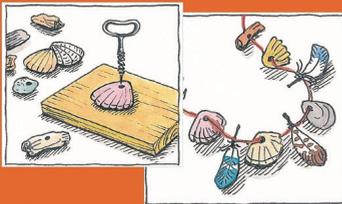
„Es gab schon den Lauf der Jahreszeiten, den Wechsel von Tag und Nacht, den Morgen und den

Abend. All das war nur mit Licht möglich. Denn Gott hat das Licht geschaffen! Nur so konnten Menschen und Pflanzen entstehen.“



Deine Muschelkette

Hast du im Urlaub Muscheln und Strandgut gesammelt? Dann bohre vorsichtig ein Loch in die Muscheln und Hölzchen. Fädle sie auf eine Lederschnur und mach jeweils vor und hinter jeder Muschel einen Knoten.



Wie heißt der Berg, an dem die Arche Noah gelandet ist?
Schreibe zu jedem Bild rechts davon das gesuchte Wort.
Die Buchstaben in den nummerierten Feldern ergeben die Lösung.

Rätselauf Lösung: Ararat

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Unsere Friedhöfe

sind für viele Menschen ein wichtiger Ort. Uns als Kirchengemeinde liegen sie sehr am Herzen, weil sie Orte der Trauer und des Trostes sind. Deshalb sollen sie in einem ordentlichen Zustand sein!

Zwei wichtige Informationen vorneweg:

1. Die Friedhöfe müssen sich selbst finanzieren, das heißt allein über die Gebühren, die beim Kauf einer Grabstelle oder bei einer Bestattung anfallen. Die Gebühr muss also für 30 Jahre alle Kosten abdecken. Wir mussten in den vergangenen Jahren schon einmal kräftig erhöhen und trotzdem ist es immer noch knapp bemessen, zumal aus der Vergangenheit noch Lasten abzutragen sind und sich die Bestattungskultur verändert hat, aber die belegten Flächen natürlich unverändert bestehen bleiben.

2. Jede Leerung des Kompostkastens kostet mehrere hundert Euro.

Wenn also der Friedhof nicht so aussieht, wie Sie es sich wünschen würden, liegt das weder daran, dass es uns egal wäre, noch daran, dass der Friedhofswart seine Arbeit nicht ordentlich macht.

Gerade um die Osterzeit werden in der Regel die Gräber hergerichtet und dann fällt mehr Abfall an als üblich. Deshalb wird möglichst mit der Entleerung des Kompostkastens gewartet, bis der größte Teil der Gräber fertig ist, ebenso im Herbst. Weil jede Leerung eben mehrere hundert Euro kostet. Wir müssen auch auf die Finanzen gucken, denn wir wollen die Friedhofsgebühren möglichst nicht weiter erhöhen.

Der Zustand der Abfallbereiche auf den Friedhöfen wäre auch deutlich besser, wenn nur das im Kompost landen würde, was dort auch hingehört: kompostierbare Abfälle, aber **keine vollständigen Kränze, Gestecke, Blumentöpfe, Grablichter oder gar privater Müll**. Und wenn nicht der bequemste Weg gewählt wird, einfach gleich vorne die Eimer und Karren zu entleeren, sondern nach Möglichkeit die Kästen von hinten befüllt werden, wäre schon viel gewonnen. Gerade die Friedhofsnutzer in Bösel haben lange Zeit das Glück gehabt, dass eine Ehrenamtliche viel Zeit damit verbracht hat, alle Abfälle auseinander zu sortieren und aufzuräumen. Dazu ist heute aber niemand mehr bereit. Nun ist jeder selbst gefragt, sorgfältig zu trennen und größere Mengen von Plastikmüll vielleicht auch einfach wieder mitzunehmen und selbst zu entsorgen. Wenn es nicht gelingt, dass der Kompost frei von Verunreinigung ist, ist das nicht nur ärgerlich, sondern wir müssen aufgrund der verschärften Abfallverordnung auch mit deutlichen steigenden Kosten rechnen, die dann ggf. auf die Nutzungsberechtigten umzulegen sind. Und es ist kostbare Arbeitszeit unseres Friedhofswartes, die wir an anderer Stelle viel dringender brauchen.



Deshalb die große Bitte an alle Nutzer unserer Friedhöfe: seien Sie achtsam mit dem Entsorgen des Abfalls! Gehen Sie pfleglich mit den von uns zur Verfügung gestellten Gartengeräten, Eimern und Gießkannen um, dass sie weder verdreckt zurückgelassen noch mitgenommen werden. Und bitte entsorgen Sie nicht Ihren privaten Müll auf unseren Friedhöfen!

Auch wenn noch vieles auf unseren Friedhöfen zu tun ist, einiges ist in den vergangenen Jahren doch gelungen, eben weil viele Friedhofsnutzer den Ort schätzen und durch ihren eigenen Einsatz dazu beitragen.

In Bösel haben sich am 6. April Kirchenälteste, Mitarbeitende, Friedhofsmitarbeiter, Pastorin und fünf freiwillige Mitstreiter*innen getroffen und Unkraut gejätet, gefegt, Bäume und Büsche beschnitten, Pflanzen neu verteilt und vieles mehr. Das ist tolles ehrenamtliches Engagement! Ganz herzlichen Dank dafür!

Wenn alle, die sich über den Zustand des Friedhofs beschwerten, nur ihren Müll sachgerecht entsorgen und vielleicht für eine Stunde bei einem freiwilligen Arbeits-einsatz auf einem Friedhof mithelfen würden, dann sähen unsere Friedhöfe viel besser aus.

Für konstruktive Kritik sind wir dankbar! Wir freuen uns über Ideen zur Verbesserung!

Pfarrerin Sabine Prunzel



Wir laden ein zu einem Bibelabend!

Was Sie schon immer über die Bibel wissen wollten und nie zu fragen gewagt haben: Nun haben Sie die Gelegenheit. Wir möchten gerne Menschen mit der Bibel in Kontakt bringen um gemeinsam zu entdecken, was vor ca. 2000 Jahren oder früher von Menschen als Geschichten ihres Glaubens festgehalten worden ist.

Für den nächsten Abend werden Pfarrerin Sabine Prunzel, Joachim Prunzel und Pfarrer Ulrich Bahlmann mit Ihnen zusammen der Frage nachgehen:

**Zurück zum Anfang: Wie alles begann!
Die Schöpfungsgeschichte entdecken
Donnerstag, 13. Juni um 19.30 Uhr
Im Ev. Gemeindehaus Grüner Hof 29 b**

Unsere Veranstaltungen sind selbstverständlich ökumenisch.

Geburtstagskaffee für unsere älteren Gemeindeglieder

Zum nächsten Empfang der Geburtstagsjubilar*innen unserer drei Pfarrbezirke laden wir am **Mittwoch, dem 11.**

September 2019, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr ins Gemeindehaus in Sedelsberg ein. Diesmal sind diejenigen herzlich

eingeladen, die im Mai, Juni, Juli und August 70 Jahre oder älter geworden sind. Um Anmeldung im Kirchenbüro wird gebeten.



Literaturabend: Was liest denn du?!

Zwei Menschen werden gebeten uns ihr Lieblingsbuch vorzustellen. Sie werden uns kurz über den Inhalt informieren, erzählen was sie besonders mit diesem Buch verbinden und dann ein kleines Stück daraus vorlesen.



Für das nächste Treffen **am 15. August um 19.00 Uhr** haben wir einen Menschen aus dem Saterland als besonderen Gast gewinnen können. Wir sind auf seine Buchvorstellung besonders gespannt.

Es gibt wieder einen Gesprächsabend für Frauen

am **Mittwoch, dem 21. August 2019 um 19.30 Uhr**
im Evangelischen Gemeindehaus in Friesoythe, Grüner Hof 29b.

Es wird um das Thema **ABERGLAUBE** gehen.
Verantwortlich und für weitere Infos zu befragen:
Pfarrerin Sabine Prunzel

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Seniorenzentrum Altenoythe:

Samstag, 01. Juni, 06. Juli, 03. August jeweils um 10.30 Uhr

Alten- und Pflegeheim Christopherus Sedelsberg:

Samstag 22. Juni, 27. Juli, 24. August jeweils um 10.00 Uhr

Altenwohn- und Pflegeheim Edith Stolte, Bösel:

Donnerstag, 06. Juni, 04. Juli, 01. August
jeweils um 10.00 Uhr, anschl. Kaffeetrinken



Regelmäßige Termine in unserer Gemeinde

Krabbelgruppe

in Friesoythe

Montags

15.30 Uhr – 17.00 Uhr

Kirchenchor

in Sedelsberg

Donnerstags um 19.30 Uhr

im Gemeindehaus.

Kindergottesdienst

in Sedelsberg

Sonntag, 16. Juni, 9.30 Uhr

Sonntag, 18. August, 9.30 Uhr

Im Juli Pause wegen Ferien

Angebot für Senioren

in Friesoythe oder Sedelsberg

am **3. Mittwoch im Monat** um
15.00 Uhr

19. Juni – Friesoythe

17. Juli – Sedelsberg

21. August – Friesoythe



Für eine Fahrgelegenheit bitte bis Montag vorher im Kirchenbüro melden.

Pfadfinder

in Friesoythe

Dienstags,

17.00 – 18.15 Uhr



Allgemeine Sozialberatung der Diakonie in Friesoythe

am ersten Donnerstag im Monat
von 10.00 bis 11.00 Uhr

06. Juni

04. Juli

01. August

JAM (Jugendliche)

Termine nach Vereinbarung



Diakonie

Oldenburger Münsterland

Kino im Gemeindehaus



Am 29. Mai 2019

Three billboards outside Ebbing, Missouri
Eine Frau kämpft um ihr Recht, aber was ist Rache wert und wie weit darf sie gehen?

04. Juli 2019

I kill Giants - Ein Mädchen überwindet innere Monster

Immer um 19.00 Uhr!!!

Ansprechpartner/innen

Pfarramt Friesoythe

Pfarrer Joachim Prunzel
Tel.: 04491 / 7847579
ev.-luth.pfarramt_friesoythe@ewe.net

Pfarramt Sedelsberg

Pfarrerin Nicole Ochs-Schultz
Tel.: 04492 / 277
nicole@ochs-schultz.de

Pfarramt Bösel

Pfarrerin Sabine Prunzel
Tel.: 04491 / 7847403
sabine.prunzel@ewe.net

Ansprechpartner*innen des Gemeindegemeinderates im Pfarrbezirk

Friesoythe: Iris Meyer,
04491 / 933961
Sedelsberg: Kerstin Hötting,
04492 / 4609079
Bösel: Dieter Zemke,
04494 / 8526

Friedhofsmitarbeiter

Friesoythe und Bösel: Matthias Lammers, 0172 / 8773382
Schwaneburgermoor: Georg Weerts

Kreisjugenddienst

www.kom.ejo.de

Telefonseelsorge

0800 / 1110111
0800 / 1110222

Kirchenbüro

Erika Giske, Melanie Stammermann
Grüner Hof 29 b, 26169 Friesoythe
Tel.: 04491 / 2272
Fax: 04491 / 919715
kirchenbuero.friesoythe@kirche-oldenburg.de
www.ev-kirche-friesoythe.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 9.00 – 11.30 Uhr
Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Küsterinnen

Friesoythe: Irina Lungren,
0160 / 98593231
Sedelsberg: Tatjana Geller,
04492 / 708199
Bösel: Helene Seewald,
04494 / 91140
Schwaneburgermoor: Anke Huntemann, 04491 / 1224

Bücherei

Grüner Hof 29b, Friesoythe
Öffnungszeiten:
1. So. 11.30 – 12.00 Uhr
sowie parallel zu den Zeiten des Kirchenbüros.

Diakonie

Diakonisches Werk
Friesoyther Str. 9,
49661 Cloppenburg
04471 / 184170